



KFN

Pure quality.

Medieninformation

Kalkfabrik Netstal: Start der Erweiterungsprojekte Gründen und Elggis Süd

Netstal, 9. Januar 2023. – Die Kalkfabrik Netstal (KFN) startet mit den seit 2013 geplanten Erweiterungsprojekten Gründen und Elggis Süd. Zur Erschliessung der neuen Abbaugebiete zur Kalksteingewinnung werden in einer ersten Phase Rodungen vorgenommen und ein Installationsplatz errichtet.

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2020 hatten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Glarus den Überbauungsplänen Elggis Süd und Gründen mit grossem Mehr zugestimmt. Diese starke Unterstützung der Bevölkerung zeigte sich auch jetzt wieder: «Es gab keine einzige Einsprache zu den mit den Erweiterungsprojekten verbundenen Bauprojekten. Diese werden daher genau so wie 2020 dem Stimmvolk vorgelegt realisiert. Dank dem neuen Kalksteinbruch nutzen wir eine wertvolle heimische Ressource», betont Heinz Marti, Geschäftsführer der KFN.

Rodungen und Installationsplatz für Materialeilbahn

In einer ersten Phase sind grössere Rodungen nötig, um mehr Platz für den Installationsplatz zu schaffen. Dort wird die Bergstation der Materialeilbahn errichtet, welche zum Abtransport des Kalksteins nötig ist. Der neue Steinbruch soll ab Mitte 2024 den Betrieb aufnehmen.

Schutzmassnahmen und Renaturierung

Für die Bevölkerung werden die Erweiterungsprojekte primär optisch wahrnehmbar sein, da nun an neuer Stelle ein zusätzlicher Steinbruch entsteht. Die Emissionen der gestarteten Bautätigkeit und des laufenden Betriebs werden so gering wie möglich gehalten. Es wurden dazu bereits im Vorfeld umfangreiche Schutzmassnahmen getroffen. Als Steinschlagschutz werden im Gelände Steinschlagnetze installiert. Der Belad der Transportmulde der Materialeilbahn findet in der mit einem Tor geschlossenen Bergstation statt. Damit möglichst wenig Lärm nach aussen gelangt, wird die Bergstation in Beton ausgeführt und im Inneren mit Lärmschutzelementen verkleidet. Zudem sollen Geländenischen geschickt für den weiteren Abbau genutzt werden, damit die Einsicht aus dem Tal minimiert wird. Für den Ausbau der Waldstrasse ist eine temporäre Sperrung des Wanderwegs «Gründen» bis ins kommende Frühjahr nötig. Zudem wird es Sprengungen zur Errichtung des Installationsplatzes geben. Bereits jetzt wird die Renaturierung geplant: Es wird dazu eine Begleitkommission ins Leben gerufen, bestehend aus Vertretern des Kantons, der Gemeinde und von Umweltverbänden.

Die KFN baut seit 1900 am Elggis Kalkstein ab. Die Herstellung von Weisskalk und Kies- und Schotterprodukten sind die beiden Standbeine des Unternehmens. Die Erschliessung von zusätzlichen Rohstoffressourcen in den Gebieten Elggis Süd und Gründen wird die Betriebstätigkeit der Kalkfabrik und deren rund 50 Arbeitsplätze für die nächsten Jahrzehnte sichern.



KFN

Pure quality.

* * * TEXT ENDET * * *

Medienkontakt und Anfragen für Bildmaterial/Illustrationen:

Heinz W. Marti, Geschäftsführer

Kalkfabrik Netstal AG, Oberlanggüetli, CH-8754 Netstal

Telefon +41 55 646 92 20

Email heinz.marti@kfn.ch

Über die Kalkfabrik Netstal AG

Die Kalkfabrik Netstal AG baut seit 1900 am Elggis im Glarnerland Kalkstein ab. Sie ist die einzige Weisskalk-Produzentin der Schweiz. Dank dem breiten Sortiment von Weisskalk-, Kies- und Schotterprodukten verfügt die Kalkfabrik Netstal AG national sowie international über eine starke Marktposition. Mehr als ein Viertel des Weisskalks dient dem Umweltschutz bei der Abwassereinigung, der Filterung von Rauchgasen oder der Neutralisierung von Schadstoffen in industriellen Abwässern. Der schonende Umgang mit Ressourcen sowie Einsparungen beim Energieverbrauch und CO₂-Emissionen stehen bei der Kalkfabrik Netstal AG an erster Stelle. Die Kalkfabrik Netstal AG beschäftigt zurzeit rund 50 Mitarbeitende und wird von Heinz Marti geführt.

Weitere Informationen über die Kalkfabrik Netstal AG finden Sie unter:

<https://www.kfn.ch/de/>

